

FASCHINGSHOCHBURG GERATSKIRCHEN



Schee und Grob: Umwerfend die Pointen von Matthias Gruber, Michael Trager, Verena Demmelhuber und Josef Pongratz (v.li.)



Lustig war es am Damen und Herrenstammtisch – hinten von links: Maria Fischer, Regina Untermaierhofer, Andrea Rettenböck, Heidi Demmelhuber, Claudia Strohmeier, Pfarrer Bernd Kasper und Christine Bachmaier. Vorne von links: Veronika Doriath, Renate Gruber, Maria Wiesinger, Michaela Radl und Monika Mayer.



Die Herzblattdamen des Dorfballs: Alexander Winkler, Hermann Sprengler, Hermann Demmelhuber. Der Kandidat: Rupert Haderer. Der Moderator, in der Hocke: Matthäus Moser



Faschingswagen Zauberwald

Asyl suchten mit zwei Katzen die „Hofbauernratzen“ – hinten von links: Renate Gruber, Andrea Moser, Andrea Rettenböck, Veronika Doriath, Michaela Radl und Monika Mayer. Vorne von links: Claudia Strohmeier, Heidi Demmelhuber, Regina Untermaierhofer und Maria Wiesinger



Eine sprichwörtlich starke Nummer servierten den Damen die Fußballer des Sportvereines



Faschingshochburg Geratskirchen

Frauenfasching

Die vertriebenen „Hofbauernratzen“ beschäftigen die närrischen Frauen an der oberen Gera

Eine Faschingsparty der absoluten Spitzenklasse präsentierten einmal mehr die Verantwortlichen des katholischen Frauenkreises im vollbesetzten Saal des Gasthauses Hofmark.

Die Begrüßung übernahmen höchst amüsant die vertriebenen „Hofbauernratzen“, die nach dem Abbruch des alten Gebäudes neben der Kirche leidenschaftlich eine neue Bleibe suchten.

Wie schon seit vielen Jahren wurden die Gruppen und Ehrengäste mit passenden Pointen und Reimen begrüßt. Jede Menge Neuigkeiten und Probleme aus dem gesamten oberen Geratal und darüber hinaus konnten dabei die asylsuchenden „Ratzen“ vermelden. Insbesondere zu den mächtigen Baustellen wie dem Edeka Markt in Reischach oder zum Naturbad Mitterskirchen und der Dorferneuerung in Dietfurt nahmen sie kein Blatt vor den Mund. Spätestens nach dem Eintreten von zwei Katzen war die Suche nach einer Bleibe erledigt.

Schließlich ging es Schlag auf Schlag in dem bunten Unterhaltungsprogramm. So demonstrierte in einem Sketch die Landjugend höchst amüsant „Schee und Grob“. Umwerfend dabei die Pointen von Josef Pongratz, Verena Demmelhuber, Michael Trager und Matthias Gruber als sehr feines und robustes „Liebespaar“.

Wie schwierig in der heutigen modernen Zeit die Verständigung zwischen der Oma (Daniela Pache) und ihrer Enkelin „Berta Sophia“ (Claudia Lehner) sein kann, demonstrierten die Beiden in einem Gespräch über „Tatooos und Piercing“. Anschließend belagerten dann noch elf flotte junge männliche Akteure vom Sportverein Geratskirchen die Bühne. Viel Haut präsentierten die Fußballburschen den Anwesenden und animierten sie zum Mitmachen. Unter der Regie von Isabella Kofler hatten die jungen Männer die fetzige Nummer einstudiert. Ihre Darbietung war der absolute Brüller und eine grandiose Glanznummer. Jede Menge Gefühl, Kraft und Balance war gefragt, was sie jedoch meisterhaft beherrschten.

Einen begeisternden Auftritt brachten dann der Damen- und Männerstammtisch in den Saal. Angeführt von Christine Bachmaier und der Bedienung (Maria Fischer) nahmen sie ihre Stammpplätze ein. Unter dem Motto „die fünf Phasen des Stammtisches“ strapazierten sie die Lachmuskeln bis an die Schmerzgrenze. Eine perfekte Nummer bot dabei in der Männerrunde Pfarrer Bernd Kasper „als wortgewandter Saupreuss“. Amüsant erklärte die Bedienung dem „Preussen“ die bayerischen Begriffe „owe, aufe, ume und eine“ in alle Himmelsrichtungen. Spätestens nach dieser Belehrung bestellte er sich sofort eine frische Maß. Während am Damenstammtisch Lernen, Schule, Haushaltsführung, Höhepunkte des Ehegatten und die vielfältigen Termine zur Diskussion standen, stritten und diskutierten die besoffenen Männer unter anderem über König Fußball, Politik und Witze. Genial meisterten dabei die Stammtischler die Pausen, wenn der andere Stammtisch das Sagen hatte, mit absoluter Stille in Wort und Mimik. Tosenden Beifall gab es auch für den letzten Programmpunkt, den Auftritt der „Peppers“ aus Mitterskirchen, welche das französische Flair aus Paris in den Saal brachten.

Zum Abschluss bedankte sich die Vorsitzende Marianne Schemmer bei allen Akteuren für die gelungenen Einlagen. Wer noch etwas Glück hatte, konnte sich über viele schöne Preise aus der Tombola freuen und genoss die großzügigen Angebote am Kuchentisch. Unentwegt spielte Walter Karpfinger zum Tanz auf. Bis weit nach Mitternacht vergnügte sich schließlich das närrische Weibervolk an der oberen Gera. (gh) *Fototexte Hahn*

Dorfball

Auch beim Geratskirchner Dorfball im Gasthaus Hofmark war das ganze Dorf auf den Beinen, um zu feiern und die zahlreichen Einlagen – wie bereits beim Frauenkreisfasching berichtet - live mitzuerleben. Außerdem hatte die Feuerwehr eine Idee für ein kostensparendes Seniorenheim in Geratskirchen, in dem die Einwohner rationell „abgefertigt“ werden, und Moser Madde moderierte das Herzblatt, bei dem sich Rupert Haderer für eine der attraktiven Geratskirchner Kandidatinnen entscheiden durfte. Für die musikalische Unterhaltung sorgten im Saal „da Sagler und seine Knecht“.

Faschingswagen

Es starteten zwei Faschingswagen aus Geratskirchen zu den umliegenden Faschingszügen. einmal mit dem Thema **Zauberwald** (organisiert von der Biffe-Hittn) und der zweite mit **Dschungelbuch** (von der Jugend). Beide Wagen waren mit viel Liebe zum Detail bemalt und geschmückt.



Amtlicher Teil der Gemeinde Geratskirchen

BEKANNTMACHUNG

Vollzug des Bayerischen Straßen- und Wegegesetzes (BayStrWG); hier: Widmung von Ortsstraßen

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 25.01.2018 die nachstehende Straße gemäß Art. 6 i. V. m. Art. 46 Nr. 2 BayStrWG zur öffentlichen Verkehrsfläche/Straße gewidmet.

1. Straßenbezeichnung: „Further Straße“ (FI-Nr. 46, Gemarkung Geratskirchen)

Anfangspunkt: Einmündung in die GVStr. 02 („Braunsberger Straße“)

Endpunkt: Gemeindegrenze zur Gemeinde Pleiskirchen

2. Verfügung

Die unter Nr. 1 genannte Straße wird zur Ortsstraße gewidmet

Gründe: Nach abschließender Vermessung des Straßenteilstückes im Bereich der Gera-Siedlung (FI-Nr. 46, Gemarkung Geratskirchen) ist die Widmung nach dem BayStrWG möglich.

Die Verfügung wird am Tag nach der Bekanntmachung wirksam. Träger der Straßenbaulast der vor bezeichneten Straße ist die Gemeinde Geratskirchen.

Die Verfügung kann während der allgemeinen Sprechzeiten bei der Gemeinde Geratskirchen, Eggenfeldener Straße 2, 84552 Geratskirchen oder bei der Verwaltungsgemeinschaft Massing, Marktplatz 20, 84323 Massing, Zimmer 02, 1. OG eingesehen werden. I.Stock Zimmer 02 eingesehen werden.

Geratskirchen, den 23.02.2018


(Gaßbauer) 1. Bürgermeister

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates vom 25.01.2018

Widmung von Straßen zur öffentlichen Verkehrsfläche nach Art. 6 BayStrWG; hier: FI-Nr. 46, Gemarkung Geratskirchen

Aufgrund der nunmehr erfolgten abschließenden Vermessung des Straßenteilstückes im Bereich der Gerasiedlung FI-Nr. 46 der Gemarkung Geratskirchen konnte die entsprechende Widmung nach den Vorschriften des Bayer.

Straßen- und Wegegesetzes vorgenommen werden. Der Gemeinderat widmete das Straßenteilstück FI-Nr. 46 der Gemarkung Geratskirchen gemäß Art. 6 i. V. m. Art. 46 Nr. 2 des Bayerischen Straßen- und Wegegesetzes (BayStrWG) einstimmig zur Ortsstraße. Das Straßenstück beginnt bei der Einmündung in die Braunsberger Straße bei km 0,000 und endet an der Gemeindegrenze zur Gemeinde Pleiskirchen bei km 0,155 und erhält ebenfalls die Straßenbezeichnung „Further Straße“. Das bereits bestehende Karteiblatt Nr. 5 für das Bestandsverzeichnis für die Ortsstraßen ist entsprechend zu ergänzen.

Bündelausschreibung für die kommunale Strombeschaffung in Bayern, Lieferjahre 2020 bis 2022; hier: Festlegung ob Beschaffung von Normalstrom oder 100% Ökostrom mit oder ohne Neuanlagenquote

In Kooperation mit dem Bayerischen Gemeindetag bietet die Kubus GmbH die Bündelausschreibung für die kommunale Strombeschaffung für die Lieferjahre 2020 bis 2022 an. Momentan läuft der Lieferzeitraum 2017 bis 2019. Die Gemeinde Geratskirchen hat einen unbefristeten Dienstleistungsvertrag mit der Fa. Kubus geschlossen, um nicht bei jeder Ausschreibung einen neuen Vertrag schließen zu müssen bzw. einen Beschluss zu fassen. Für den Lieferzeitraum 2020 bis 2022 muss die Gemeinde sich jedoch entscheiden, ob bei der Ausschreibung „Normalstrom“ oder „100 % Ökostrom mit Neuanlagenquote“ oder „100 % Ökostrom ohne Neuanlagenquote“ beschafft wird. Bislang wird im aktuellen Beschaffungszeitraum Normalstrom beschafft. Neu ist die Wahlmöglichkeit bei der Beschaffung von Ökostrom. Hier kann gewählt werden, ob 100 % Ökostrom mit Neuanlagenquote (die Anlagen müssen jünger als 4 bis 6 Jahre sein und komplett mit regenerativen Energien betrieben werden) oder ob 100 % Ökostrom ohne Neuanlagenquote beschafft wird. Bei Strom mit Neuanlagenquote verpflichtet sich der Lieferant, während des Lieferzeitraums einen Anteil von mindestens 50 % pro Kalenderjahr aus diesen Neuanlagen zu liefern. Die Fa. Kubus hat dazu folgendes mitgeteilt:

Bei einer Beschaffung von Ökostrom ohne Neuanlagenquote ist mit einem relativ geringen Aufschlag auf den reinen Energiepreis in Höhe von ca. 0,0 bis 0,3 Cent je kW/h zu rechnen. Die Bieterbeteiligung bei dieser Variante hat sich bei vergleichbaren Ausschreibungen in etwa in der gleichen Größenordnung bewegt wie bei der Ausschreibung mit Normalstrom. Bei einer Ausschreibung von Ökostrom mit Neuanlagenquote wird mit einer Erhöhung des reinen Energiepreises in Höhe von rund 0,5 bis 1,0 Cent/kW/h gerechnet. Die Bieterbeteiligung bei solchen Ausschreibungen war nach den bisherigen Erfahrungen des Büros Kubus jedoch sehr gering. Bei der letzten Ausschreibung 2017 – 2019 war für die Gemeinde Geratskirchen von einem jährlichen Stromverbrauch (mit Kläranlage, Straßenbeleuchtung und Wasserwerk) in Höhe von ca. 100.000 kW/h ausgegangen worden. Bei einer Erhöhung von maximal 0,3 Cent/kW/h wäre mit Mehrkosten bei der Beschaffung von reinem Ökostrom ohne Neuanlagenquote in Höhe von ca. 300,00 € netto zu rechnen. Bei einer Beschaffung von Ökostrom mit Neuanlagenquote können die Mehrkosten bis zu 1.000,00 € netto betragen. Des Weiteren kann der Gemeinderat festlegen, in welchem Los die Lieferung ausgeschrieben werden soll. Bislang wurde immer nur ein Los gewählt, das Standardlos.



Dies bedeutet, dass nur ein Stromlieferant für alle Anschlüsse liefert. Analog könnten Straßenbeleuchtungsanlagen, Heizungsanlagen und Leistungsgemessene Anlagen auch über Speziallose ausgeschrieben werden. Dies bedeutet jedoch, dass ggf. auch mehrere Anbieter den Zuschlag erhalten können. Nachdem keine Heizstromanlagen oder Leistungsgemessene Anlagen vorliegen, wird vorgeschlagen, auch die Straßenbeleuchtung in das Standardlos aufzunehmen, wie bei den vorangegangenen Ausschreibungen.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig im Rahmen der Bündelausschreibung für die kommunale Strombeschaffung in Bayern für die Lieferjahre 2020 bis 2022 Normalstrom (Ökostromanteil je nach Stromlieferant unterschiedlich) zu beschaffen. Alle Abnahmestellen sollen in das Standardlos eingebracht werden. Die Verwaltung wurde beauftragt, umgehend die Abnahmestellen im geforderten Datenformat zu aktualisieren bzw. auf Vollständigkeit zu prüfen und zu ergänzen.

Beratung und Beschlussfassung über kindbezogene Kindergartenförderung für Kinder unter 2 Jahren (erhöhter Faktor bis zum 3. Lebensjahr)

Nach Art. 21 BayKiBiG erfolgt eine staatliche Förderung kindbezogen. Sie wird vom Staat für jedes Kind gefördert, das auch die Gemeinde fördert und errechnet sich aus einem Produkt aus Basiswert (wird jedes Jahr neu berechnet), Gewichtungsfaktor und Buchungszeit. Für Kinder unter 3 Jahren in der Betreuung in einer Krippe gilt der Faktor 2,0, mit dem gefördert wird (Art 21. Abs. 5 Satz 1, 1. Spiegelstrich BayKiBiG). Bei Kinder von 3 Jahren bis zum Schuleintritt der Faktor 1,0, sofern nicht andere Gewichtungsfaktoren zutreffen.

Die Kindertagesstätte Mitterskirchen hat nun gebeten, dass die Gemeinde für Kinder, die das dritte Lebensjahr vollenden, für diese Kinder auch bis zum Ende des Kindergartenjahres – in diesem Fall der 31.08.2018, die Förderung mit dem Gewichtungsfaktor 2,0 beibehalten. Mit dieser erhöhten Förderung soll die Betreuung der Kinder verbessert werden.

Wenn die Gemeinde einer Förderung zustimmt, dann fördert auch der Freistaat Bayern mit dem Faktor 2,0, d. h. die Gemeinde kann die höhere eigene Förderung auch gegenüber dem Freistaat bei der Endabrechnung geltend machen.

Derzeit besuchen 23 Kinder aus Geratskirchen die Kindertagesstätte in Mitterskirchen, dafür sind in 2018 rund 108.000,00 € Betriebskostenzuschuss für die Kindertagesstätte zu erwarten, wenn die bislang beantragten Buchungszeiten und Gewichtungsfaktoren gleich bleiben. Der Freistaat Bayern trägt daran rund 59.000,00 €, die Gemeinde Geratskirchen ca. 49.000,00 €. Unter diesen 23 Kindern sind derzeit drei Kinder unter 3 Jahren, wovon eines im Lauf des Kindergartenjahrs das 3. Lebensjahr vollendet (zum 18.03.2018), d. h. für gut 5 Monate wäre weiterhin die erhöhte Förderung von der Gemeinde zu übernehmen. Nach den momentanen Buchungszeiten sind dies knapp 1.500,00 €, die von April bis August 2018 mehr an Förderung anfallen, für die Gemeinde beträgt der Anteil rund 700,00 € (nach Abzug der Förderung des Freistaates).

Sollte im Lauf des Kindergartenjahres noch ein Kind dazu kommen, das unter die Regelung fällt, würden die Kosten entsprechend anfallen.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, dass bei der Betreuung der Kinder aus Geratskirchen in der Kindertagesstätte Mitterskirchen, Stiftungsstraße 2, 84335 Mitterskirchen, der Faktor 2,0 über die Vollendung des 3. Lebensjahres hinaus bis zum Ende des jeweiligen Kindergartenjahres anzuwenden ist. Dies gilt für das Kindergartenjahr 2017/2018 vom 01.09.2017 bis einschließlich 31.08.2018.

Erschließung Baugebiet "Am Schloßberg"

Durch das Ing. Büro IBA – Aigner, Eggenfelden wurden in Form einer öffentlichen Ausschreibung die Arbeiten für die Abwasserbeseitigung, die Wasserleitungsarbeiten und der Straßenbau mit Ausnahme der Feinteuerung ausgeschrieben. Die Ausschreibung erfolgte im Bayer. Staatsanzeiger. Es haben insgesamt 13 Fachfirmen die Ausschreibungsunterlagen beim Ing. Büro angefordert. Zum Submissionszeitpunkt 22.01.2018 um 11.00 Uhr lagen fristgerecht insgesamt 6 wertbare Angebote vor.

In der Ausschreibung wurden die Regenwasserkanäle in Material Stahlbeton (Durchmesser 300 und 400 mm) angefragt. Als Alternative wurden auch die Einzelpreise für Kunststoffrohre PP SN 8 Fabrikat KG 2000 angefragt. Wertet man im Hinblick auf das Gesamtergebnis die Preise für die Ausführung in KG 2000 statt Stahlbeton, ergibt sich eine Kostenersparnis im Vergleich zum Hauptangebot von brutto 6.384,94 €. An der Reihenfolge der Bieter ändert sich jedoch dadurch nichts.

Aufgrund der enormen Fülle von Tiefbaumaßnahmen im vergangenen Jahr hat sich das Preisniveau insgesamt stark erhöht. Im Jahr 2018 ist mit einem weiterhin hohen Auftragsniveau zu rechnen. Gegenüber der ersten Kostenschätzung vom Herbst 2016 wurde diese ja im Spätherbst 2017 nochmals neu überarbeitet und den aktuellen Preisen angepasst.

Nach rechnerischer und wirtschaftlicher Prüfung und aufgrund des Vergabevorschlages durch das Ing. Büro IBA – Aigner, Eggenfelden erteilte der Gemeinderat einstimmig der Fa. Richard Sem, Zimmern den Auftrag für die Durchführung der Erschließungsarbeiten für das Baugebiet „Am Schloßberg“ zum Angebotspreis von 849.706,83 € brutto (bei Regenwasserkanal in PP SN 8) laut Angebot vom 22.01.2018. Das Angebot der Fa. Sem, Zimmern liegt dabei mit 856.086,78 € deutlich niedriger als die geschätzten Kosten mit 974.280,00 €. Weder in der Kostenschätzung noch in den tatsächlichen Baukosten sind jedoch die Feinteuerung oder auch die anteilmäßigen Ing. Gebühren enthalten.

Vergabe Gutachten für das Wasserrechtsverfahren der Wasserversorgung in Geratskirchen

Wie der Vorsitzende hierzu informierte, läuft die wasserrechtliche Genehmigung für das Zutagefördern von Grundwasser im Jahr 2018 aus. Nach Rücksprache mit dem Landratsamt Rottal-Inn als zuständige Genehmigungsbehörde ist für die Antragstellung zunächst eine geologische Beurteilung durch ein Fachbüro notwendig. Hierzu wurde bei verschiedenen Büros um ein Angebot nachgefragt. Letztendlich liegt hierzu lediglich ein Angebot der Fa. Bertlein aus Kirchdorf vor. Dieses Angebot wurde vorab dem Landratsamt Rottal-Inn zur Prüfung auf Voll-



ständigkeit der benötigten Leistungen vorgelegt. Der Gemeinderat erteilt der Fa. Bertlein GmbH mit Sitz in 84375 Kirchdorf, Joseph-Rathgeber-Straße 8 einstimmig den Auftrag für die Erstellung eines fachtechnischen – geologischen Gutachtens zur Vorbereitung des Antrages auf wasserrechtliche Erlaubnis zum Zutagefördern von Grundwasser aus dem gemeindlichen Brunnen laut Angebot vom 17.01.2018 zum Preis von brutto 8.470,07 €.

Informationen des Bürgermeisters

Zu diesem Tagesordnungspunkt informierte der Vorsitzende, dass in Sachen Straßenbau Deckstadt-Freineck die baufachliche Stellungnahme des Staatlichen Bauamtes Passau vorliegt und die Unterlagen zur Genehmigung der Regierung von Niederbayern vorgelegt wurden. Die Bodenproben wurden in der Zwischenzeit ebenfalls gezogen. Das Ergebnis wird sofort an das Planungsbüro weitergeleitet um es entsprechend in die Ausschreibungsunterlagen einzuarbeiten. Im Anschluss daran erfolgt die öffentliche Ausschreibung im Bayer. Staatsanzeiger.

Einverständnis herrschte bei den Gemeinderatsmitgliedern, trotz einer Kostenbeteiligung von 12.000,00 €, für die Erdverkabelung der bestehenden 20-kV-Leitung samt Zuleitung in Richtung neues Baugebiet am Schloßberg ab der gemeindlichen Kläranlage wie der Vorsitzende anhand eines Lageplanes erläuterte.

Freiwillige Feuerwehr Geratskirchen e.V.

Einladung zur
Jahreshauptversammlung
am **Samstag, den 24. März 2018, um 20.00 Uhr**
im **Gasthaus Hofmark**

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des Vorstandes
3. Bericht des Kommandanten
4. Bericht Atemschutzwart
5. Bericht Jugendwart
6. Bericht Kassier
7. Entlastung der Vorstandschaft
8. Grußworte der Gäste
9. Wünsche und Anträge

Alle aktiven haben in Uniform zu erscheinen.
Die Vorstandschaft

Wir gratulieren:

Johann und Anna Naglmeier, zum 50. Hochzeitstag
am 27.01.2018

Joseph Doriat zum 75. Geburtstag am 12.02.2018

Aus dem Meldeamt

Im Januar 2017 ergaben sich folgende Veränderungen:

Zuzüge:	2	Wegzüge:	0
Umzüge:	0	Geburten:	1
Eheschließungen:	0	Sterbefälle:	2

Einwohnerstand 31.01.18:

843 Einwohner mit Hauptwohnsitz

Fahrzeuge Demmelhuber GmbH



Wir sorgen
dafür,
dass es läuft!

Kfz-Fachbetrieb

Mühldorfer Straße 2

D-84552 Geratskirchen

Tel.: +49 (0)8728 279

Mobil: +49 (0)170 4756467

Fax: +49 (0)8728 941073

Hinweis der Gemeindeverwaltung

Das nächste Rathaus Journal erscheint am **Donnerstag, 29.03.2018**. Text- und Bildbeiträge sowie Anzeigen bis **spätestens Dienstag, 13.03.2018 09.00 Uhr** in der Gemeindeverwaltung Massing bei Marion Brunmeier oder Tanja Müller abgeben oder per E-Mail senden an

rathausjournal@massing.de

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass zu spät (nach Redaktionsschluss) eingereichte Text- und Bildbeiträge sowie Anzeigen aufgrund Terminfristen nicht mehr berücksichtigt werden können.

Info der FFW-Senioren

Das nächste Treffen der
FFW-Senioren ist am **Mittwoch,**
14. März 2018,
19.00 Uhr im **Gasthaus Hofmark.**

Fuhrunternehmen

M. Demmelhuber GmbH

- Materiallieferungen
- Minibaggerarbeiten
- Abbrucharbeiten mit Hydraulikhammer

Bettstetten 3 · 84552 Geratskirchen · Handy 01 70 – 9 00 07 59

Tel: 0 87 28 – 7 78 · Fax: 0 87 28 – 9 49 99 44

Freiwillige Feuerwehr Geratskirchen sorgt für Nachwuchs

Zehn Nachwuchskräfte der Freiwilligen Feuerwehr Geratskirchen stellten sich zu Beginn dieses Jahres erfolgreich der Zwischenprüfung der Modularen Truppausbildung. Nach intensiver theoretischer und praktischer Vorbereitung in Bereichen wie „Verhalten im Einsatz und bei Gefahren“, „Grundlagen zum Thema Brennen und Lö-



schen“ und „Lösch- und Hilfeleistungseinsatz“ meisterten die Prüfungsteilnehmer die gestellten Aufgaben souverän und können sich nun in etwa zwei Jahren der Abschlussprüfung der Feuerwehr-Grundausbildung stellen.



hintere Reihe von links: KBM Anton Durner, 2. Kommandant Christian Hintereeder, Daniel Reiter, Michael Trager, Jugendwart Alexander Winkler, Tobias Langreiter, Josef Aderer, Jugendwart Andreas Langreiter, 1. Kommandant Jürgen Rettenböck. vordere Reihe von links: Christoph Langreiter, Maxi Mühlthaler, Matthias Gruber, Cristina Winkler, Stefanie Gaßner, Julia Rettenböck



(v. li. n. re.): Andreas Langreiter, Stefan Kronberger, Florian Esterl, Michael Schechtl, Alois Mayer, Matthias Esterl, Matthias Kronberger, Maxi Esterl, Michael Loosen, Lorenz Blaco, Thomas Obereisenbuchner, Matthias Dirnberger, Alexander Winkler, Mario Aigner

**AMBULANTER
Pflegedienst
ANGERER & BIELICH**

Werkstrasse 1
84494 Neumarkt-St. Veit
☎ +49 (0) 86 39. 986 36 05
☎ +49 (0) 86 39. 986 36 07
info@pflagedienst-nsv.de
www.pflagedienst-nsv.de

Hütt'n-Pokal ausgeschossen

Zum ersten Mal wurde am Sonntag, den 14.01.2018, ein hütteninternes Stockschützenturnier ausgetragen. Dabei standen sich jeweils zwei Mannschaften der Biffe-Hittn und der Unterthanner-Hütt'n gegenüber. Bei draußen winterlichen Temperaturen heizten sich die vier Teams gegenseitig ein und schenkten sich nichts. Nach zähem Ringen kristallisierte sich jedoch die 1. Mannschaft der Unterthanner-Hütt'n als Favorit heraus, die sich letztlich auch den Sieg in der Einzelwertung erkämpfte. Die Unterthanner-Hütt'n holte sich schließlich mehr oder weniger deutlich auch den Gewinn der Gesamtwertung und freute sich über den von Alexander Winkler und Andreas Langreiter gesponserten Wanderpokal. Ein Bratlessen im Gasthaus Hofmark, bei dem die Siegerehrung stattfand und noch intensive Fachgespräche das Turniergehen Revue passieren ließen, rundeten einen sportlich fairen und gelungenen Nachmittag feierlich ab. Gerne lässt sich die Unterthanner-Hütt'n im nächsten Jahr auf die von der Biffe-Hittn angebotene Revanche ein.



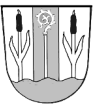
Einladung zur Bürger- versammlung Am 1. März 2018 im Gasthaus Hofmark Beginn um 19:30 Uhr

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Information über Breitband durch Frau Monika Hiebl (zuständig für die Koordinierung-Breitbandausbau vom Landratsamt Rottal-Inn)
3. Bericht des Bürgermeisters über die letzten Haushaltsjahre
4. Planung und Vorschau
5. Wünsche und Anfragen

*Alle Bürgerinnen und Bürger
der Gemeinde Geratskirchen sind
herzlich dazu eingeladen*

Johann Gaßlbauer, 1. Bürgermeister



Veranstaltungskalender im März 2018

Donnerstag, 01.03.2018 19:30 Uhr
Bürgerversammlung im Gasthaus Hofmark

Samstag, 03.03.2018 20:00 Uhr
s` Geratskirchner Theater: „Opa es reicht!“
Landgasthof „Zur Linde“ in Wald

Sonntag, 04.03.2018 19:00 Uhr
s` Geratskirchner Theater in Wald

Samstag, 10.03.2018 20:00 Uhr
s` Geratskirchner Theater in Wald

Sonntag, 11.03.2018 13:30 Uhr und 19:00 Uhr
s` Geratskirchner Theater in Wald

Donnerstag, 15.03.2018 20:00 Uhr
s` Geratskirchner Theater in Wald

Freitag, 16.03.2018, 20:00 Uhr,
s` Geratskirchner Theater in Wald

Samstag, 17.03.2018 20:00 Uhr
s` Geratskirchner Theater in Wald

Freitag, 30.03.2018 ab 15:30 Uhr
Stammtisch Gasthaus Grill: Karfreitag Steckerlfische
Auch zum Mitnehmen, bitte Wartezeit einplanen!

M.Schierer
KFZ-Meisterbetrieb

Telefon 08728/383 Mobil 0176/78053675 Wöllersdorf 6 Pleiskirchen/Nonnberg

**Inspektion
HU/AU
Reifenservice
Achsvermessung
Klimaservice
Auto-Glasservice**



**HAUSTECHNIK
KAMMERGRUBER**

MK Haustechnik
Erlenring 10
D-84552 Geratskirchen
Telefon 0 87 28-91 11 00
Telefax 0 87 28-91 11 01
E-Mail info@htmk.de
www.haustechnik-kammergruber.de

Heizungs-, Lüftungs- und
Klimatechnik, Sanitär
sowie Solaranlagen

**Meisterleistung
für Ihr Zuhause!**